

**Beispiele für Gegenstände, die einfach gezeichnet werden können:**

Topf	Drachen	Blume	Fernseher
Schiff	Baum	Haus	Zange
Würfel	Ballon	Blume	Stift
Buch	Sonne	Uhr	Brille

**Beispiele für Gegenstände, die schwer zu zeichnen sind:**

Heißluftballon	Colt	Zahnbürste	Kraftwerk
Flugzeug	Lokomotive	Geige	Kanne
Feuerwehr	Linde	Füllhalter	Schule
Zeitung	Rathaus	Mazda	Regenwald

**Variationen:**

- Als Gruppentätigkeit oder Wettkampf an der Tafel (Veränderung der Dimension).
- Die Montagsmaler-Idee: Jemand zeichnet den Begriff auf die Folie eines Overheadprojektors, die Klasse rät.
- Fachbezogene Begriffe werden dieser Erklärung unterzogen. Der Vorteil ist die ungewöhnliche Darstellung bzw. Beschreibung, die das Assoziationsvermögen schult.
- Veränderung der Regeln – keine geometrischen Grundformen, sondern Klat-schen, erste englische Vokabeln etc.

## Schafe & Schäfer

*ist eine Kooperationsübung mit hohem Gehalt an strategisch-taktischen und kommunikativen Elementen. Sie eignet sich in der Phase bestimmter Entwicklungsprozesse in der Klasse.*

**Didaktischer Kommentar:**

Kooperation und Konfliktfähigkeit sind zwei Vokabeln, die für schulisches Miteinander unbedingt notwendig sind, in der unterrichtlichen Praxis jedoch oft nicht hinreichend erprobt werden. Selbstverständlich lassen sich in jeder Hand-



lung des Unterrichts Elemente sozialen Handelns, aber auch Egoismus, selektives Verhalten und sogar Mobbing ausmachen.

Für fachübergreifende Lernziele, wie sie jeder Lehrplan kennzeichnet – Aufbau eines realitätsnahen Selbstbildes, Übernahme von Initiative und Verantwortung, Planungskompetenz und Körperbewusstsein – bedarf es jedoch mehr als der allgemeinen Teilnahme am Unterricht. Bewährungschancen sollten ebenso bereitgestellt werden, wie immer wiederkehrende Probehandlungen. *Schafe und Schäfer* ist eine davon.

In jeder Klasse befinden sich *Gruppentypen*, die allgemein als (Vor)Denker, (Vor/Mit/Nach)Macher, Mitläufer, Koordinator und Kritiker charakterisiert werden können. Ob in Planspielen, Kooperationsübungen oder in der Projektarbeit lassen sich diese Typen längerfristig verändern und damit die gesamte Statik einer Klasse umbauen. Aus Kritikern (ewige Nörgler) werden unter Umständen begeisterte Vordenker (Strategen), wenn ihnen über die Sache das Vertrauen der Gruppe zuwächst.

Bei *Schafe & Schäfer* wird sich die Klasse zunächst schwer tun. Die Lehrerin kann gut beobachten, wie es um die Struktur ihrer Gruppe bestellt ist. Gleichzeitig kommt es nach unseren Erfahrungen zu einem typischen Unterrichts-Effekt. So bald es nicht *vorwärts* geht, wird die Lehrerin bestürmt. („Geben Sie uns doch mal einen Tipp ... Ooooh, wir wollen aber jetzt die Lösung ... Machen Sie doch mal ...“). Hier zeigt sich Schulerfahrung, wie sie Kindern von der Klasse 1 ab ins Blut *übergeht*. Letztendlich weiß die Lehrerin alles und sagt es auch irgendwann. Daher verzichten wir an dieser Stelle auf Lösungsansätze und empfehlen die Übung (samt entsprechender Diskussion) für die Gesamtlehrerkonferenz.

### Vorschläge:

Die Klasse wählt einen Schäfer, alle anderen sind Schafe. Allen Schafen werden die Augen verbunden. Sie stehen verteilt im Raum. Der Schäfer hat die Aufgabe, alle Schafe in einen bestimmten Teil des Raumes (zur Tafel, an die Tür etc.) zu bringen.

Der Schäfer hat die Augen nicht verbunden und darf:

- nicht sprechen,
- seinen Platz nicht verlassen,
- kein Schaf berühren.

Die Klasse hat vor dem Versuch 15 Minuten Zeit zu einer Vorbesprechung.

